

Zeit für Handarbeiten

Häkeln und Sticken



Ritta Drommer

ovale Deckchen zuerst in der Mitte mit einer Stecknadel. In dem gewünschten Abstand zur Mitte spannen Sie nach und nach den Rand mittels weiterer Stecknadeln. Bei Quadrat-, Rechteckdeckchen und Spitzen fixieren Sie zuerst die Ecken in den gewünschten Abständen und danach die Mitte der Seiten. Die Zwischenräume ziehen Sie nun nacheinander und Seite für Seite auf Maß und spannen sie mit Hilfe von weiteren Stecknadeln. Mitunter müssen die Ränder noch einmal korrigiert werden. Nach dem gleichen Prinzip verfahren Sie mit kleineren umhäkelten Stoffdeckchen oder Stickereien mit Randspitzen. Achten Sie beim Spannen darauf, dass Sie Bogenoder Zackenabschlüsse gut und möglichst gleichmäßig herausarbeiten. Mit im Handel erhältlichen Spannunterlagen erzielen Sie auch gute Ergebnisse, da das aufgezeichnete

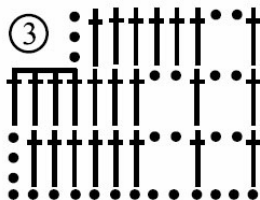
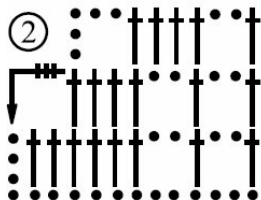
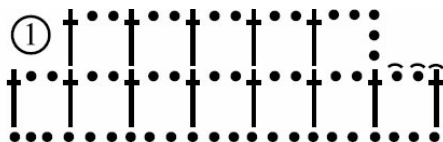
Zentimeterraster und die unterschiedlichen Formen mit Maßangaben, das Spannen erleichtern.

Häkeln

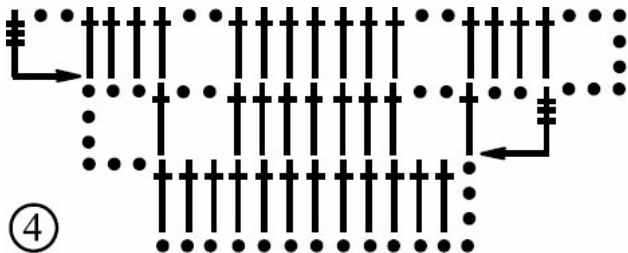
Gehäkelt wird nach Zählmustern oder Häkelschriften, in Reihen oder in Runden, welche von unten nach oben gelesen werden. Gerade Häkelteile, Spitzen, Einsätze, Deckchen, Läufer usw. beginnt man mit einer Luftmaschenkette. Nach jeder Reihe wird die Arbeit gewendet. Das erste Stäbchen einer neuen Reihe wird durch 3 Luftmaschen ersetzt.

Um den Filetspitzen ihr besonderes Aussehen zu geben, müssen oft Filetkästchen zu- und abgenommen werden. Die verschiedenen Möglichkeiten dazu sollen Ihnen die folgenden Zeichnungen veranschaulichen: Die Zeichnung 1 zeigt das

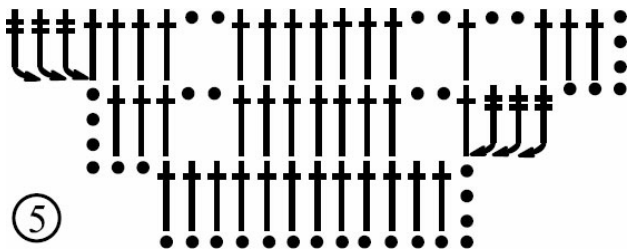
Abnehmen eines leeren Kästchens am Anfang und am Ende einer Reihe.



Auf der Zeichnung 2 sehen Sie eine weitere Möglichkeit der Abnahme eines leeren Kästchens und auf der Zeichnung 3 die Abnahme eines gefüllten Kästchens.



Auf der Zeichnung 4 ist zu sehen wie am Anfang und am Ende einer Reihe ein leeres Filetkästchen zugenommen wird.



Die Zunahme eines gefüllten Kästchen am Anfang und am Ende einer Reihe zeigt die Zeichnung 5.

Ist es nötig mehrere Kästchen hinzuzufügen oder abzunehmen, wiederholen Sie die entsprechenden Arbeitsgänge.

Die Zu- und Abnahmen sind auch wichtig für die Eckbildung von Spitzen, welche den Rand eines Quadrates oder Rechteckes aus Stoff zieren sollen. Um einen Winkel von 90° zu erreichen, wird zuerst in jeder Reihe ein Filetkästchen abgenommen. Dann wird die Arbeit um 90° gedreht und in jeder Reihe ein Filetkästchen zugenommen. Abweichende Arbeitsweisen sind in den Zählmustern gekennzeichnet.

Beginnt man eine Arbeit in der Mitte und häkelt in Runden, werden eine Anzahl von Luftmaschen mit einer Kettmasche zum Kreis geschlossen. Das erste Stäbchen jeder neuen Runde wird durch 3 Luftmaschen ersetzt. Es bleibt ein Loch in der Mitte.